Kürzungen: Wir sagen Stopp!

Die Linke

Fraktion im
Sächsischen Landtag

©Adobe Stock | #711476072

Wer jetzt kürzt, zahlt einen hohen Preis!

Kein unsozialer Kürzungshaushalt für Sachsen

Die Staatsregierung hat für 2025 und 2026 einen unsozialen Kürzungshaushalt entworfen. **Die Linksfraktion kann dem keinesfalls zustimmen**: Würde der Landtag diesen Etat beschließen, entstünden Schäden, die nicht zu reparieren wären – bei der Jugendarbeit, der Unterstützung kranker und älterer Menschen, in der Demokratie- und Kulturförderung, in der Schulsozialarbeit, bei Zukunftsinvestitionen und vielem mehr. Zivilgesellschaftliche Initiativen bekämen Planungssicherheit nur in dem Sinne, dass ihr Tod sicher ist. Was einmal zerstört ist, kommt so schnell nicht wieder.

Wir wollen das Land zusammenhalten, gerade in Krisenzeiten. Deshalb liegt unser Fokus auf dem, was Sachsen jetzt braucht. Sachsen braucht einen Haushalt – aber einen sozialen! Dafür haben wir mehr als **150 Änderungsanträge** gestellt.

Unsere **Schwerpunktforderung**: Wir wollen, dass der Freistaat **Kredite** aufnimmt, **um sinnvoll zu investieren**. Die CDU muss ihren Widerstand aufgeben. Nach der Grundgesetzänderung gibt es dafür jährlich einen Spielraum im hohen dreistelligen Millionenbereich – zugunsten unserer Krankenhäuser, Kitas und Schulen, für Brücken, Bus, Bahn, die Digitalisierung.

Priorität hat für uns, die **Kürzungen im sozialen und kulturellen Bereich zu verhindern**. Beide werden schließlich zu großen Teilen durch das Engagement der Zivilgesellschaft getragen.

Weitere Kernforderungen der Linken:

- Mehr Förderung für bezahlbare und barrierefreie Wohnungen
- Genug Personal für Kitas und geringere Elternbeiträge
- Mehr Geld für Landkreise, Städte und Gemeinden
- Krankenhaus-Investitionen erhöhen und Landesgesundheitsamt einrichten
- Gesundheitsprävention, Suchthilfe und Verbraucherschutz weiter fördern
- Erinnerungskultur sichern, um etwa die KZ-Gedenkstätte Sachsenburg fertigzustellen

Wie die Linksfraktion entscheiden wird, hängt von den Gesprächen und der Bereitschaft der Koalition zur Veränderung ab. Als **verantwortungsvolle Opposition** sind wir bereit, mit den demokratischen Fraktionen **Lösungen zu suchen**. Die Verfassungsfeinde rechts außen dürfen keinen Einfluss bekommen – die Brandmauer einreißen, bedeutete, mehr Rechtsextremismus zu wagen. Wir wollen stattdessen mehr Demokratie wagen.

Unsere Prinzipien geben wir nicht auf. Wir leben in einer Zeit, in der die Demokratie akut bedroht ist und immer mehr Menschen das Vertrauen in den Staat verlieren. Es ist unverantwortlich, da mit einer Machete auf die soziale Landschaft loszugehen.

Stand: Mai 2025

www.linksfraktionsachsen.de

V,i,S,d,P,..Kevin Reißig Die Linke Fraktion im Sächsischen Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden